



Koland Betsch
der Dichter der
„Ballade am Strom“
über
„Der fröhliche Rhein“

Herausgeber: Richard Wenz

Ich war erstaunt, wie außerordentlich gut das Werk gelungen ist und wie es auch in Aufbau und Form etwas Erstmaliges darstellt. Ich gratuliere Ihnen zu der schönen Leistung und wünsche dem Buche den Erfolg, den es durch seine heitere Ernsthaftigkeit und Wahrhaftigkeit in vollem Maße verdient. Hier ist Inhalt ein fröhlicher Rhein ohne Witzelei und billige Glanzpapierromantik.

Ettlingen/Baden, 7. 11. 1939

R. G. Bodensiek

Schriftleiter der Monatschrift „Rheinland“
Bad Godesberg

Das Buch ist in seinem stillen, von innerer Heiterkeit beglänzten Lächeln, mit seinem frohen Behagen und seiner klugen Weltweisheit und dem herzhaften rheinischen Lebensmut, der einem zupackenden Tasagen zu allen starken Kräften entspringt, ein guter Trost, ein auffrischendes und ermunterndes Vergnügen bester Art, das lange nachwirkt. - Die Vielstimmigkeit rheinischer Dichterpersönlichkeiten kommt in dem Buch ebenso eindrucksvoll zur Geltung, wie die geschickte Auswahl der Einzelbeiträge dem Buch als ganzem einen gefälligen und sinnvollen Rhythmus gibt. „Der fröhliche Rhein“ ist zugleich ein schönes Bekenntnis rheinisch-deutschen Geistes.

Bad Godesberg, 5. 11. 1939

406 Seiten. In Leinen RM 6.50

Vorzugs- Zettel

Auslieferung Carl Fr. Fleischer in Leipzig

Verlag Hub. Hoch  Düsseldorf